

Deutsche Asset Management Investment GmbH

---

# DWS Concept DJE Globale Aktien

Jahresbericht 2017



# **DWS Concept DJE Globale Aktien (vormals: Astra-Fonds)**

# Inhalt

Jahresbericht 2017  
vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 (gemäß § 101 KAGB)

Aktienmärkte .....	4
Hinweise .....	6
Jahresbericht DWS Concept DJE Globale Aktien (vormals: Astra-Fonds) .....	8
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	12
TER für Anleger in der Schweiz .....	27
Vermerk des Abschlussprüfers .....	28



# Aktienmärkte

# Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 31.12.2017

## Spürbarer Kursanstieg an den Aktienmärkten

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtszeitraum per saldo deutliche Kurszuwächse, wenngleich auf regionaler Ebene Unterschiede bestanden. Die Basis für diese Entwicklung bildeten robuste Konjunkturdaten und steigende Unternehmensgewinne. Darüber hinaus gab es im Zusammenhang mit Unternehmensübernahmen zahlreiche Impulse. Unterstützend wirkte zudem die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens verschiedener Notenbanken, wenngleich sich in den USA mit den Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed eine Trendwende abzeichnete. Im Gegensatz dazu behielten jedoch die Europäische Zentralbank und andere Notenbanken das historisch niedrige Leitzinsniveau bei.

Zu den wichtigsten Einflussfaktoren für die Märkte zählten im Berichtszeitraum auch politische Entwicklungen. Unsicherheiten bestanden beispielsweise weiterhin im Zusammenhang mit den Vorbereitungen Großbritanniens zum Austritt aus der Europäischen Union („Brexit“). Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Regierungswechsel in den USA wirkten sich allerdings kaum belastend auf die gute Stimmung an den Aktienmärkten aus, da vor allem Erwartungen hinsichtlich positiver Effekte durch staatliche Investitionen und deutliche Steuersenkungen im Fokus der Investoren standen.

Global betrachtet wiesen sowohl die Aktienmärkte der Industriestaaten als auch der Schwellenländer im Berichtszeitraum vor

diesem Hintergrund insgesamt deutlich steigende Kurse auf. Über das gesamte Berichtsjahr bis Ende Dezember 2017 gesehen verbuchten Aktien international – gemessen am MSCI World – ein Plus von 23,1% in US-Dollar (+8,8% in Euro).

## Europäische Aktienmärkte im Aufwind

Europäische Aktien erzielten gemessen am MSCI Europe-Index im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Wertzuwachs von 10,9% auf Euro-Basis. Dabei zeigten die europäischen Aktienmärkte eine spürbar bessere Entwicklung als in den Vorjahren, wenngleich diverse politische Unsicherheiten wie der anstehende Brexit und ein möglicher Wahlerfolg populistischer Parteien die Stimmung an den Börsen zeitweise belasteten.

Auf wirtschaftlicher Ebene unterstützten starke Konjunkturdaten in Europa. Zu der positiven Stimmung an den europäischen Aktienmärkten trugen neben soliden Unternehmensergebnissen unter anderem auch eine staatliche Unterstützung für italienische Banken und nicht zuletzt die Verlängerung des Anleihekaufprogramms der Europäischen Zentralbank bei, wenngleich diese eine Reduktion der Anleihekäufe ab 2018 ankündigte. Entlastung kam im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums zunehmend auch von politischer Seite. Anstatt eines befürchteten Wahlerfolgs europakritischer Parteien votierten die Wähler in den Niederlanden und Frankreich mehrheitlich für pro-europäische Parteien. Davon profitierten insbesondere auch die Börsen in

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



den südeuropäischen Ländern, die unter der Unsicherheit überproportional gelitten hatten. Dagegen führten die politischen Entwicklungen in Großbritannien zu einem eher unterdurchschnittlichen Ergebnis an der Londoner Börse.

Deutschen Aktien kam im Berichtszeitraum erneut die Exportstärke der deutschen Wirtschaft zugute. Wirtschaftsprognosen sowie Geschäftsergebnisse und Gewinnerwartungen der deutschen Unternehmen deuteten auf einen stabilen Aufwärtstrend hin. Einen Belastungsfaktor für die Exportwirtschaft stellte allerdings die Abschwächung des US-Dollar gegenüber dem Euro dar. Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete vor diesem Hintergrund gemessen am DAX-Index in der Berichtsperiode ein deutliches Plus von 12,5%.

## Weiterer Anstieg der Aktienkurse in den USA

In den USA trug die solide Entwicklung der US-Wirtschaft zur Fortsetzung des Kursanstiegs an den Aktienbörsen bei. Die Lage am Arbeitsmarkt und die

Stimmung der Konsumenten war weiterhin optimistisch. Darüber hinaus konnten die oftmals über den Prognosen liegenden Unternehmensergebnisse für positive Impulse sorgen. Auch die Wachstumserwartungen nahmen zu, unterstützt von Hoffnungen auf die Durchsetzung wirtschaftspolitischer Maßnahmen und einer Steuerreform seitens des neuen US-Präsidenten. Auf Branchenebene betrachtet verzeichneten insbesondere einzelne Aktien aus dem Technologiebereich einen deutlichen Kursanstieg, während Titel aus weniger zyklischen Sektoren demgegenüber z. T. spürbar in ihrer Kursentwicklung zurückblieben.

Mögliche weitere Zinserhöhungen der US-amerikanischen Notenbank Fed sowie Bedenken hinsichtlich der zukünftigen US-Handels- und Außenpolitik stellten hingegen Unsicherheitsfaktoren dar, ebenso wie die Entwicklung des US-Dollar-Wechselkurses und der Energiepreise. Der Ölpreis überwand seine längerfristige Schwächephase und legte insbesondere im 2. Halbjahr 2017 spürbar zu, wovon auch die Aktien der im Bereich der Ölförderung tätigen Unternehmen profitieren konnten. Über den gesamten Berichtszeitraum bis Ende Dezember 2017 gesehen erzielten US-Aktien gemessen am S&P 500 einen Wertzuwachs von 21,8% auf US-Dollar-Basis (+7,7% in Euro).

### Positives Umfeld für japanische Aktien

Der japanische Aktienmarkt wies im Geschäftsjahr ebenfalls einen kräftigen Kursanstieg auf. Wesentliche Impulse kamen

dabei von einer Verbesserung der Wachstumserwartungen und dem positiven Aktienmarktumfeld nach der US-Präsidentenschaftswahl. Die japanische Wirtschaft wuchs insgesamt weiter mit moderater Geschwindigkeit. Vorteilhaft wirkte sich auch die spürbare Abwertung des Yen aufgrund der Exportabhängigkeit vieler japanischer Unternehmen aus. Die japanische Notenbank hielt im Berichtszeitraum an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Japanische Aktien konnten gemessen am TOPIX-Index über die gesamten zwölf Monate gesehen um 22,2% in Landeswährung zulegen. In Euro gerechnet ergab sich aufgrund des schwächeren Yen jedoch lediglich ein Plus von 12,1%.

### Fortsetzung der Kurserholung in den Schwellenländern

Aktien aus den aufstrebenden Volkswirtschaften („Emerging Markets“) schlossen überwiegend an ihre positive Vorjahresentwicklung an und übertrafen diese insgesamt sogar deutlich. Der MSCI Emerging Markets-Index wertete in US-Dollar um 37,8% auf (+21,7% in Euro). Neben soliden Konjunkturdaten wirkte sich unter anderem auch eine Verbesserung von Wachstums- und Inflationserwartungen und eine Erholung der Rohstoffpreise vorteilhaft auf die Kursentwicklung vieler Aktien aus den Schwellenländern aus. Begünstigt wurde das Interesse der Anleger zudem durch die relativ gemäßigte Geschwindigkeit der Leitzinserhöhungen seitens der US-Notenbank, verbunden mit einer Schwäche des US-Dollar und einer Abnahme

### Internationale Aktienmärkte im Berichtszeitraum

Wertentwicklung in %



Aktienindizes:  
 Deutschland: DAX – Europa: MSCI Europe –  
 USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World –  
 Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

der Ängste vor einem stärkeren Protektionismus. Einen Belastungsfaktor stellten allerdings zwischenzeitlich immer wieder politische Entwicklungen wie beispielsweise in Brasilien dar.

### Rückgang der Konjunktursorgen in China

In China traten die Sorgen hinsichtlich einer stärkeren Abschwächung der Wirtschaftsdynamik weiter in den Hintergrund. Die Konjunkturdaten deuteten auf eine solide Entwicklung der chinesischen Wirtschaft hin, wenngleich die Wachstumsdynamik in den letzten Jahren insgesamt etwas abgenommen hat. Auch die positive Entwicklung der Unternehmensgewinne begünstigte den Kursanstieg chinesischer Aktien im Berichtszeitraum.

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur

bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2017** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens. Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Der Astra-Fonds wurde mit Wirkung zum 1. Juli 2017 in DWS Concept DJE Globale Aktien umbenannt.

# Jahresbericht

# DWS Concept DJE Globale Aktien

(vormals: Astra-Fonds)

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der in deutsche sowie internationale Aktien investierende Fonds DWS Concept DJE Globale Aktien strebt einen möglichst hohen Kapitalzuwachs an. Im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 erreichte der Fonds in einem überwiegend positiven Börsenumfeld einen Wertzuwachs von 17,4% je Anteil (nach BVI-Methode).

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Zu den wesentlichen Risiken für den Fonds zählten im Berichtszeitraum nach Ansicht des Managements das von Negativzinsen geprägte Anlageumfeld in den Industrieländern sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken und die Zentralbankdivergenz. Während in den USA die US-Notenbank (Fed) den Leitzins in drei Schritten anhub, hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Als weitere Risiken wurden neben der Ungewissheit der künftigen Wirtschaftspolitik des neu gewählten US-Präsidenten auch politische Unsicherheiten aufgrund anstehender Wahlen bzw. Referenden in Europa sowie geopolitische Unsicherheiten insbesondere hinsichtlich Nordkorea angesehen.

Das Aktienportfolio wurde aktiv gesteuert. Der Fokus lag auf europäischen und amerikanischen Standardwerten mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung sowie einer soliden Dividendenpolitik. Zur globalen

DWS CONCEPT DJE GLOBALE AKTIEN  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



■ DWS Concept DJE Globale Aktien  
\* 12/2012 = 100  
Angaben auf Euro-Basis  
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 31.12.2017

DWS Concept DJE Globale Aktien  
Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009777003	17,4%	37,8%	59,5%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 31.12.2017  
Angaben auf Euro-Basis

Diversifizierung befanden sich ausgewählte asiatische Unternehmen im Portfolio. Daneben wurde selektiv an weltweit interessanten Neuemissionen und Aktienplatzierungen teilgenommen.

Die Investitionsquote in Aktien variierte im DWS Concept DJE Globale Aktien-Fonds während des Berichtszeitraums zwischen 91% und 100% des Fondsvermögens. Die Anlagen des Fonds waren über Länder und Branchen breit diversifiziert.

Das Börsenjahr 2017 begann mit Wachstumsoptimismus und Inflationszuversicht an den Kapitalmärkten. Neben der deutlichen Verbesserung des makroökonomischen Umfeldes revidierten in der Berichtssaison auch die Unternehmen überwiegend ihre Gewinnschätzun-

gen nach oben. Meldungen aus dem Weißen Haus, wonach Präsident Donald Trump eine umfassende Steuerreform und Maßnahmen für die Repatriierung von Auslandsgeldern in Aussicht stellte, ließen die Aktienmärkte auf neue Höchststände steigen. Die niederländischen Parlamentswahlen und die Wahlprognosen zur französischen Präsidentschaftswahl im April irritierten genauso wie das Scheitern der Abstimmung zur Abschaffung von Obamacare in den USA nur kurzfristig das freundliche Marktumfeld. Insgesamt hatten im ersten Quartal 2017 die positiven fundamentalen Entwicklungen die Oberhand und bestätigten den Aufwärtstrend an den Aktienmärkten. Der Fonds wies in diesem Betrachtungszeitraum eine Vollinvestition in Aktien auf, wobei der

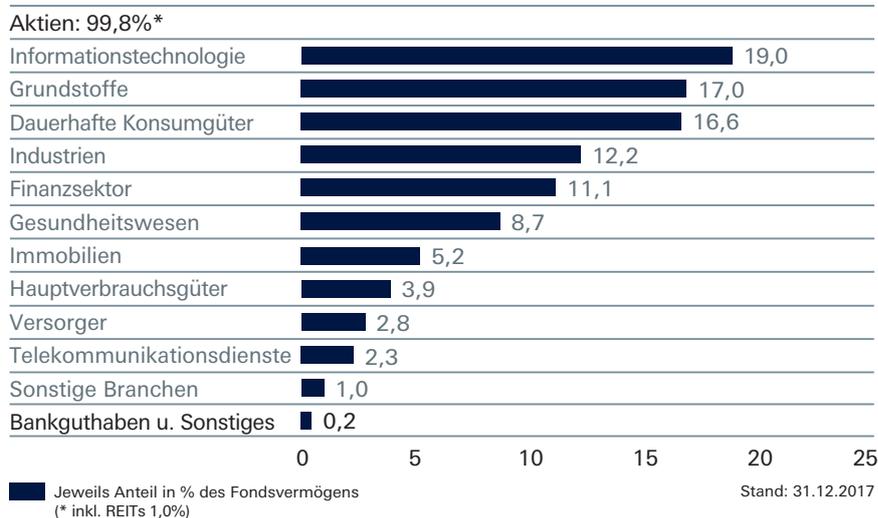
Sektor Chemie und der Teilbereich Reisen&Freizeit vergleichsweise stärker gewichtet waren.

Im zweiten Quartal 2017 blieben größere Kursveränderungen aus. In den USA stiegen sowohl die Stimmungsindikatoren als auch das Konsumentenvertrauen weiter an. Die US-Arbeitslosenquote sank auf den niedrigsten Stand seit 2007. In Europa sind die politischen Unsicherheiten deutlich gesunken, seit Emmanuel Macron die Präsidentschaftswahlen in Frankreich gewonnen hat. Die Hoffnung auf erfolgreiche Reformen, gepaart mit dem höchsten Verbrauchervertrauen im Euro-Raum seit 2001, förderten den Optimismus.

Zum Ende des zweiten Quartals 2017 kam es bei den Anlegern zu selektiven Gewinnmitnahmen, vor allem in Sektoren, welche sich bisher gut entwickelten und ein anspruchsvolles Bewertungsniveau erreicht hatten. Im DWS Concept DJE Globale Aktien-Fonds wurde z.B. der im ersten Halbjahr favorisierte Technologiesektor durch Verkäufe reduziert und die erhöhten Kursniveaus zu Gewinnrealisierungen genutzt.

Auf Länderebene senkte das Management den Anteil von deutschen Industriewerten, deren Wettbewerbsfähigkeit unter einer starken Euronotierung litt. Die Gewichtung von US-amerikanischen Unternehmen stieg hingegen im Bereich Einzelhandel und Gesundheitswesen. Während sich die Aufstockung im Einzelhandelssektor als positiv herausstellte

#### DWS CONCEPT DJE GLOBALE AKTIEN Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

und ausgewählte Einzeltitel wie die Onlinekonzerne Amazon und Alibaba erfreuliche Performancebeiträge lieferten, gab es bei den Positionen im Gesundheitswesen unterdurchschnittliche Entwicklungen.

Zu Beginn des zweiten Halbjahres 2017 sorgten die geopolitischen Spannungen im Nordkoreakonflikt zwischenzeitlich für Verunsicherungen bei den Anlegern. Der Goldpreis erreichte neue Jahreshöhepunkte, die zum Quartalsende jedoch nicht gehalten wurden. Das Portfolio-Management erhöhte die Gewichtung von deutschen und japanischen Unternehmen durch selektive Zukäufe von Einzelwerten mit guten Wachstumsaussichten und attraktiven Bewertungen. So konnte z.B. der neu erworbene japanische Rohstoffkonzern Sumitomo Metal Mining besonders gute Performancebeiträge liefern.

Im Verlauf des vierten Quartals 2017 gaben gute Konjunktur- und Wirtschaftsdaten in Europa und den USA den Aktienanlagen zunächst weiter Rückenwind. Auch der Ölpreis stieg aufgrund der robusten weltweiten Konjunktur und erreichte zwischenzeitlich neue Jahreshöhepunkte. Im Fonds wurden zu diesem Zeitpunkt Aktienanlagen im Bereich Chemie und Rohstoffe stärker gewichtet, um an den steigenden Öl- und Rohstoffpreisen zu partizipieren. Dagegen wurde die geringere Gewichtung im Bereich Banken nicht wesentlich verändert und im gesamten Berichtszeitraum beibehalten. Dies stellte sich für den Fonds als nachteilig heraus, da gerade zum Jahresende der amerikanische Bankensektor im Hinblick auf die erhöhten Zinsanstiegserwartungen in den USA sich sehr gut entwickeln konnte.

Auf der Währungsseite machte der Euro gegenüber dem US-Dollar weiter Boden gut und stieg im Verlauf des Berichtszeitraums, mit zwischenzeitlichen Konsolidierungsphasen, kontinuierlich an. Wechselkursrisiken gegenüber dem US-Dollar, Schweizer Franken und Japanischen Yen wurden phasenweise abgesichert.

Zum Ende des Geschäftsjahres war der Fonds nahezu vollständig in Aktien investiert. Hinsichtlich der geografischen Struktur bildeten die USA mit rund 27%, gefolgt von Deutschland (ca. 24%), der Schweiz (8,4%) und Hongkong (8,0%) die größte Länderposition. Auf Branchenebene zählten Aktien aus den Bereichen Technologie, Chemie/Grundstoffe und Industrie zu den größten Gewichtungen. Während sich auf Jahres-sicht diese Sektoren besonders gut entwickelten, lieferten Energie- und Versorgungsunternehmen unterdurchschnittliche Performancebeiträge.

#### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus Verkäufen von in- und ausländischen Aktien. Aus Geschäften mit Devisentermingeschäften resultierten dagegen vergleichsweise geringfügige Verluste.



**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht

## DWS Concept DJE Globale Aktien

### Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	68 768	18,73
Grundstoffe	61 802	16,83
Dauerhafte Konsumgüter	60 934	16,59
Industrien	44 776	12,19
Finanzsektor	42 280	11,51
Gesundheitswesen	32 023	8,72
Sonstige	19 193	5,23
Hauptverbrauchsgüter	14 416	3,93
Versorger	10 447	2,84
Telekommunikationsdienste	8 353	2,27
Energie	3 613	0,98
<b>Summe Aktien:</b>	<b>366 605</b>	<b>99,82</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>-265</b>	<b>-0,07</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>1 297</b>	<b>0,35</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>220</b>	<b>0,06</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>21</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-472</b>	<b>-0,13</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-151</b>	<b>-0,04</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>367 255</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Concept DJE Globale Aktien

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>366 605 366,11</b>	<b>99,82</b>
<b>Aktien</b>							
BVZ Holding Reg. (CH0008207356)	Stück	4 513			CHF 712,0000	2 748 251,80	0,75
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	49 000	49 000		CHF 88,8000	3 721 518,99	1,01
Clariant Reg. (CH0012142631) <sup>3)</sup>	Stück	85 300	324 000	238 700	CHF 27,6900	2 020 147,96	0,55
Dufry Reg. (CH0023405456) <sup>3)</sup>	Stück	37 300	4 850	11 000	CHF 144,8000	4 619 432,09	1,26
Helvetia Holding Reg. (CH0012271687)	Stück	11 800		720	CHF 545,5000	5 505 388,30	1,50
LafargeHolcim Reg. (CH0012214059)	Stück	32 900	66 300	33 400	CHF 55,0000	1 547 339,41	0,42
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	9 500	9 500		CHF 264,5000	2 149 119,06	0,59
SGS Reg. (CH0002497458) <sup>3)</sup>	Stück	1 740	1 740		CHF 2 531,0000	3 766 626,75	1,03
UBS Group Reg. (CH0244767585)	Stück	112 000	134 300	128 500	CHF 17,9300	1 717 550,46	0,47
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	37 200	37 200		DKK 745,0000	3 722 098,36	1,01
Novo-Nordisk B (DK0060534915) <sup>3)</sup>	Stück	105 000	46 300	22 000	DKK 334,4000	4 715 678,64	1,28
Orsted (DK0060094928)	Stück	94 000	73 075		DKK 339,2000	4 282 253,08	1,17
William Demant Holding (DK0060738599)	Stück	46 000	46 000		DKK 172,9000	1 068 172,66	0,29
Allianz (DE0008404005)	Stück	14 840	29	17 189	EUR 192,4000	2 855 216,00	0,78
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	25 000	37 400	12 400	EUR 145,7000	3 642 500,00	0,99
Aurubis (DE0006766504)	Stück	44 900		63 100	EUR 77,7400	3 490 526,00	0,95
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	5 820	5 100	29 980	EUR 103,8500	604 407,00	0,16
BEFESA (LU1704650164)	Stück	41 667	41 667		EUR 40,0000	1 666 680,00	0,45
Brenntag (DE000A1DAH00)	Stück	46 000	79 700	79 700	EUR 52,8500	2 431 100,00	0,66
BUZZI UNICEM (IT0001347308)	Stück	101 000	53 300	60 000	EUR 22,5700	2 279 570,00	0,62
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	29 300	36 600	7 300	EUR 97,0700	2 844 151,00	0,77
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	120 000	153 600	255 600	EUR 14,7900	1 774 800,00	0,48
Deutsche Wohnen (DE000A0HNSC6)	Stück	103 000	103 000		EUR 36,3550	3 744 565,00	1,02
Diebold Nixdorf (DE000A0CAYB2)	Stück	29 300			EUR 72,9100	2 136 263,00	0,58
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	149 500	149 500		EUR 31,4000	4 694 300,00	1,28
Evotec (DE0005664809)	Stück	55 000	55 000		EUR 13,5100	743 050,00	0,20
Fresenius (DE0005785604)	Stück	55 000	55 000		EUR 65,0000	3 575 000,00	0,97
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	65 300	24 800	25 400	EUR 87,8800	5 738 564,00	1,56
GEA Group (DE0006602006)	Stück	92 800	92 800		EUR 39,8850	3 701 328,00	1,01
Glanbia (IE0000669501)	Stück	84 000			EUR 14,9000	1 251 600,00	0,34
Grupa Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	134 500	28 200		EUR 70,2000	9 441 900,00	2,57
Imerys (FR0000120859) <sup>3)</sup>	Stück	46 800		12 100	EUR 78,6400	3 680 352,00	1,00
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	240 000	278 000	38 000	EUR 23,0400	5 529 600,00	1,51
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück	184 000	211 000	27 000	EUR 20,7300	3 814 320,00	1,04
Krones (DE0006335003)	Stück	26 200	25 700	7 800	EUR 114,6500	3 003 830,00	0,82
Linde (applied for tender) (DE000A2E4L75)	Stück	33 100	33 100		EUR 195,1500	6 459 465,00	1,76
SAP (DE0007164600)	Stück	31 400		44 000	EUR 93,7500	2 943 750,00	0,80
Scout24 Reg. (DE000A12DM80)	Stück	121 250	171 000	49 750	EUR 34,0850	4 132 806,25	1,13
Total (FR0000120271)	Stück	78 000	66 548	108 548	EUR 46,3250	3 613 350,00	0,98
TUI Reg. (DE000TJAG000)	Stück	218 500	218 500		EUR 17,4150	3 805 177,50	1,04
Uniper Reg. (DE000UNSE018)	Stück	71 000	71 000		EUR 25,6000	1 817 600,00	0,49
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	218 000	218 000		EUR 19,9400	4 346 920,00	1,18
voestalpine (AT0000937503)	Stück	73 800	103 500	29 700	EUR 49,9050	3 682 989,00	1,00
Wacker Chemie (DE000WCH8881)	Stück	59 400	23 400		EUR 163,7000	9 723 780,00	2,65
Wirecard AG (DE0007472060)	Stück	87 300		33 400	EUR 93,2500	8 140 725,00	2,22
Yoox Net-A-Porter Group (IT0003540470) <sup>3)</sup>	Stück	174 700	239 000	64 300	EUR 29,5900	5 169 373,00	1,41
Burford Capital (GG00B4L84979)	Stück	120 300	120 300		GBP 11,5700	1 568 482,08	0,43
GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	99 000	183 300	125 000	GBP 13,2200	1 474 847,87	0,40
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	66 400	8 800	93 500	GBP 39,4000	2 948 118,10	0,80
Shire (JE00B2QKY057)	Stück	26 000	26 000		GBP 39,0000	1 142 663,96	0,31
AIA Group (HK0000069689)	Stück	319 000	319 000		HKD 66,6500	2 271 014,36	0,62
Champion REIT (HK2778034606)	Stück	6 210 000			HKD 5,7300	3 800 802,17	1,03
Great Eagle Holdings (BMG4069C1486)	Stück	2 663 000			HKD 40,9500	11 648 073,87	3,17
Hopewell Holdings (HK0000051067)	Stück	2 039 500	112 500		HKD 28,7500	6 263 118,12	1,71
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	286 000	286 000		HKD 79,9500	2 442 381,74	0,67
Kingboard Chemical Holdings (KYG525621408)	Stück	1 281 000	205 000	154 000	HKD 42,2500	5 781 025,52	1,57
Kingboard Laminates Holdings (KYG5257K1076)	Stück	2 160 000	1 355 000		HKD 12,1800	2 810 153,76	0,77
PICC Property & Casualty Co. Cl.H (new) (CNE100000593)	Stück	1 814 000	984 000		HKD 15,0200	2 910 289,95	0,79
Pico Far East Holdings (KYG7082H1276)	Stück	10 890 000		7 274 000	HKD 3,1100	3 617 573,07	0,99
Samsonite International (LU0633102719)	Stück	441 000	441 000		HKD 35,9000	1 691 071,93	0,46
Xinjiang Goldwind Science & Technology Cl.H (CNE100000PP1)	Stück	1 748 000	1 748 000		HKD 13,2800	2 479 525,32	0,68
DMG Mori Co. (JP3924800000)	Stück	207 500			JPY 2 331,0000	3 584 957,75	0,98
Ebara Corp. (JP3166000004)	Stück	83 700	83 700		JPY 4 295,0000	2 664 478,95	0,73

## DWS Concept DJE Globale Aktien

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Komatsu (JP3304200003)	Stück	118 300	145 000	26 700	JPY 4 078,0000	3 575 655,20	0,97
Panasonic Corp. (JP3866800000)	Stück	213 000	353 000	140 000	JPY 1 649,5000	2 604 087,61	0,71
Sumitomo Metal Mining Co. (JP3402600005)	Stück	105 000	105 000		JPY 5 178,0000	4 029 721,32	1,10
Technopro Holdings (JP3545240008)	Stück	86 000	86 000		JPY 6 120,0000	3 900 978,36	1,06
Com Hem Holding (SE0005999778)	Stück	356 000		231 000	SEK 125,1000	4 531 363,51	1,23
Nordea Bank (SE0000427361)	Stück	183 000		691 600	SEK 99,5500	1 853 591,16	0,50
Securitas B (Free) (SE0000163594)	Stück	127 200	127 200		SEK 143,7000	1 859 796,71	0,51
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	39 200	39 200		USD 57,4600	1 879 767,99	0,51
Albemarle (US0126531013)	Stück	48 400	40 700	64 300	USD 128,4500	5 188 383,06	1,41
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027) <sup>3)</sup>	Stück	40 800	88 300	47 500	USD 172,3000	5 866 755,69	1,60
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	7 500	4 060	2 300	USD 1 048,1400	6 560 442,31	1,79
Amazon.com (US0231351067)	Stück	17 100	11 470	2 440	USD 1 186,1000	16 926 609,64	4,61
American Express Co. (US0258161092)	Stück	47 000	22 000	29 700	USD 99,7000	3 910 619,65	1,06
Apple (US0378331005)	Stück	47 200	7 900	5 200	USD 171,0800	6 738 974,34	1,83
Autoliv (US0528001094)	Stück	29 800	6 700	20 900	USD 129,3200	3 216 136,87	0,88
Becton, Dickinson & Co. (US0758871091)	Stück	6 300	10 300	4 000	USD 214,3200	1 126 823,28	0,31
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück	13 600			USD 199,5600	2 264 983,10	0,62
Blackrock (US09247X1019)	Stück	24 400	2 700	1 600	USD 517,9800	10 547 641,98	2,87
Blackstone Group Shs.of.Ben.Int. (US09253U1088)	Stück	59 000	84 000	60 000	USD 32,2700	1 588 925,52	0,43
eBay (US2786421030)	Stück	22 000	22 000		USD 37,9200	696 215,31	0,19
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	50 000	42 500	32 400	USD 85,0500	3 548 925,52	0,97
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	4 850	23 750	18 900	USD 177,9200	720 143,54	0,20
Ingersoll-Rand (IE00B6330302)	Stück	24 700		21 600	USD 89,2300	1 839 333,19	0,50
Las Vegas Sands Corp. (US5178341070)	Stück	126 300			USD 69,9800	7 376 151,89	2,01
Match Group (US57665R1068)	Stück	380 600	490 000	109 400	USD 31,3400	9 954 520,34	2,71
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	29 060	60 000	30 940	USD 56,6000	1 372 665,14	0,37
Monsanto Co. (US61166W1018)	Stück	59 300	42 600	17 300	USD 116,2700	5 754 067,18	1,57
Newmont Mining (US6516391066)	Stück	79 500	23 500		USD 37,5100	2 488 666,81	0,68
NIKE B (US6541061031)	Stück	38 600		56 100	USD 62,9500	2 027 848,95	0,55
PVH (US6936561009)	Stück	19 700	19 700		USD 136,9100	2 250 888,38	0,61
Quanta Services (US74762E1029)	Stück	39 300	39 300		USD 39,3300	1 289 938,66	0,35
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	93 900	93 900		USD 39,7400	3 114 196,54	0,85
Tesla (US88160R1014)	Stück	2 600	8 400	5 800	USD 315,3600	684 277,91	0,19
The Priceline Group (US7415034039)	Stück	2 190	3 910	2 930	USD 1 764,0900	3 224 166,16	0,88
Veon Sp.ADR (US91822M1062)	Stück	632 000	632 000		USD 3,8800	2 046 451,07	0,56
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	13 650		14 950	CHF 247,0000	2 883 638,39	0,79
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>366 605 366,11</b>	<b>99,82</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>-264 512,71</b>	<b>-0,07</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
CHF/EUR 19,20 Mio.						53 589,18	0,01
<b>Geschlossene Positionen</b>							
CHF/EUR 0,90 Mio.						-3 495,82	0,00
USD/EUR 22,00 Mio.						-314 606,07	-0,09
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>1 296 577,59</b>	<b>0,35</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>1 296 577,59</b>	<b>0,35</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	1 037 373,54			% 100	1 037 373,54	0,28
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	18 127,60			% 100	18 127,60	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	0,69			% 100	0,45	0,00
Kanadische Dollar	CAD	1 038,23			% 100	691,00	0,00
Schweizer Franken	CHF	5 559,04			% 100	4 754,57	0,00
Hongkong Dollar	HKD	389 583,70			% 100	41 613,08	0,01
Israelische Schekel	ILS	7,36			% 100	1,77	0,00

## DWS Concept DJE Globale Aktien

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Japanische Yen	JPY	9 195 855,00			% 100	68 157,83	0,02
Südkoreanische Won	KRW	15 875 550,00			% 100	12 443,21	0,00
Malaysische Ringgit	MYR	569,94			% 100	117,54	0,00
Philippinische Peso	PHP	77,76			% 100	1,30	0,00
US Dollar	USD	135 381,82			% 100	112 982,95	0,03
Südafrikanische Rand	ZAR	4 606,21			% 100	312,75	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>219 976,62</b>	<b>0,06</b>
Zinsansprüche	EUR	2 509,31			% 100	2 509,31	0,00
Dividendenansprüche	EUR	155 031,47			% 100	155 031,47	0,04
Quellensteueransprüche	EUR	47 648,41			% 100	47 648,41	0,01
Sonstige Ansprüche	EUR	14 787,43			% 100	14 787,43	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>20 977,09</b>			<b>% 100</b>	<b>20 977,09</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-472 350,27</b>	<b>-0,13</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-466 435,29			% 100	-466 435,29	-0,13
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-5 914,98			% 100	-5 914,98	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-150 839,69</b>			<b>% 100</b>	<b>-150 839,69</b>	<b>-0,04</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>367 255 194,74</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						287,75	
Umlaufende Anteile						1 276 285,866	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2017

Australische Dollar	AUD	1,533650 = EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,502500 = EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,169200 = EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,445800 = EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,887400 = EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,362050 = EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,151350 = EUR	1
Japanische Yen	JPY	134,920000 = EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 275,840000 = EUR	1
Malaysische Ringgit	MYR	4,848900 = EUR	1
Philippinische Peso	PHP	59,702500 = EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	9,828300 = EUR	1
US Dollar	USD	1,198250 = EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	14,728250 = EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## DWS Concept DJE Globale Aktien

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							
<b>Aktien</b>							
Actelion Reg. (CH0010532478)	Stück	10 300	10 300	Philip Morris International (US7181721090)	Stück	12 800	12 800
Actelion Reg. 2nd Line 03/17 (CH0355794022)	Stück	20 600	20 600	Praxair (US74005P1049)	Stück		34 000
Idorsia Reg. (CH0363463438)	Stück	10 300	10 300	Redfin (US75737F1084)	Stück	20 000	20 000
Landis+Gyr Group (CH0371153492)	Stück	42 411	42 411	Sysco Corp. (US8718291078)	Stück		13 000
Sunrise Communications Group (CH0267291224)	Stück		44 600	United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	26 200	26 200
u-blox Holding Reg. (CH0033361673)	Stück	4 250	38 000	Vimpelcom ADR (US92719A1060)	Stück	348 000	632 000
A.P.Møller-Mærsk B (DK0010244508)	Stück	1 570	1 570	Vipshop Holdings (US92763W1036)	Stück	214 800	214 800
ISS (DK0060542181)	Stück		48 000	Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück		32 300
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück		11 400	Naspers (new) (ZAE000015889)	Stück	46 800	46 800
Capital Stage (DE0006095003)	Stück		252 000	Novus Holdings (ZAE000202149)	Stück	6 467	6 467
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	37 000	37 000	<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück		57 100	<b>Aktien</b>			
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	9 400	115 700	KUKA (applied for sale) (DE000A2BPXK1)	Stück		20 300
DEUTZ (DE0006305006)	Stück		431 000	Sporthouse.de Reg. (DE0005022107)	Stück		44 810
Gerresheimer (DE000A0LD6E6)	Stück		51 400				
Hapag-Lloyd Reg. (DE000HLA475)	Stück	46 800	46 800				
Hapag-Lloyd Right (DE000HLA1B5)	Stück	41 263	41 263				
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück		45 400				
Lanxess (DE0005470405)	Stück		54 067				
LEG Immobilien Reg. (DE000LEG1110)	Stück	9 000	9 000				
Linde (DE0006483001)	Stück	5 400	43 900				
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück		18 970				
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück		106 500				
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück		102 000				
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	88 300	88 300				
STADA Arzneimittel Vink. Reg. (DE0007251803)	Stück	11 000	11 000				
thyssenkrupp (DE0007500001)	Stück	108 500	108 500				
VARTA (Conv.) (DE000A0TGJ55)	Stück	12 165	12 165				
VoltaBox (DE000A2E4LE9)	Stück	17 885	17 885				
Wacker Neuson (DE000WACK012)	Stück		76 500				
Paysafe Group (GB0034264548)	Stück	64 000	668 000				
China Merchants Port Holdings Co. (HK0144000764)	Stück	1 282 000	1 282 000				
China Mobile LTD (HK0941009539)	Stück	159 000	159 000				
Hengdeli Holdings (KYG450481083)	Stück		22 847 000				
Kingmaker Footwear Holdings (BMG5256W1029)	Stück		5 040 000				
Sands China (KYG7800X1079)	Stück	84 800	84 800				
Texvinca Holdings (BMG8770Z1068)	Stück		2 671 000				
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück		56 000				
Hyundai Motor Co. (KR7005380001)	Stück	27 000	32 800				
Skanska B (Free) (SE0000113250)	Stück		207 800				
Trelleborg B (Free) (SE0000114837)	Stück		178 000				
Allergan (IE00BY9D5467)	Stück	6 100	9 700				
Applied Materials (US0382221051)	Stück	42 400	152 000				
Atlantica Yield (GB00BLP5YB54)	Stück	91 500	189 000				
CarGurus Cl.A (US1417881091)	Stück	4 563	4 563				
Carnival Corp. Paired Cert. (1Sh.Carn.+1SBI P&O) (PA1436583006)	Stück		38 000				
Cirrus Logic (US1727551004)	Stück	24 000	24 000				
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück		188 000				
Expedia (US30212P3038)	Stück		16 600				
General Motors Co. (US37045V1008)	Stück	40 000	40 000				
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	32 300	32 300				
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück		16 100				
L Brands (US5017971046)	Stück	13 900	69 400				
Marathon Petroleum (US56585A1025)	Stück		71 200				
MMC Norilsk Nickel (Sp. ADR) (US5315J1025)	Stück		165 600				
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	52 700	287 100				
				<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>			
				Volumen in 1000			
				<b>Devisenterminkontrakte</b>			
				<b>Kauf von Devisen auf Termin</b>			
				EUR/JPY	EUR	866	
				<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>			
				EUR/CHF	EUR	19 324	
				EUR/JPY	EUR	5 773	
				EUR/USD	EUR	91 841	
				<b>Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)</b>			
				Volumen in 1000			
				unbefristet			
				EUR	124 402		
				Gattung: Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027), Atlantica Yield (GB00BLP5YB54), Autoliv (US0528001094), Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332), Clariant Reg. (CH0012142631), Dufry Reg. (CH0023405456), Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644), Hengdeli Holdings (KYG450481083), Imerys (FR0000120859), LafargeHolcim Reg. (CH0012214059), Match Group (US57665R1068), Novo-Nordisk B (DK0060534915), Orsted (DK0060094928), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Securitas B (Free) (SE0000163594), SGS Reg. (CH0002497458), Tesla (US88160R1014), Total (FR0000120271), Trelleborg B (Free) (SE0000114837), u-blox Holding Reg. (CH0033361673), Yoox Net-A-Porter Group (IT0003540470)			

## DWS Concept DJE Globale Aktien

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1 104 859,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	7 168 840,53
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	41 715,61
4. Erträge aus Investmentzertifikaten <sup>1)</sup>	EUR	165 302,94
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	119 634,85
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	119 634,85
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-812 157,23
7. Sonstige Erträge	EUR	97 784,65
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>7 885 981,33</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>2)</sup>	EUR	-22 669,82
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5 455 566,17
davon: Kostenpauschale	EUR	-5 455 566,17
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-57 465,04
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-47 853,71
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-9 611,33
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-5 535 701,03</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag** EUR **2 350 280,30**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	42 156 110,47
2. Realisierte Verluste	EUR	-11 618 295,16

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften** EUR **30 537 815,31**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **32 888 095,61**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	22 468 433,20
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-150 240,61

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **22 318 192,59**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres** EUR **55 206 288,20**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Es handelt sich um Erträge aus REITs.

<sup>2)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>332 082 686,34</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1 939 743,20
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-19 052 071,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	10 971 189,23
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-30 023 260,37
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	958 034,54
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	55 206 288,20
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	22 468 433,20
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-150 240,61

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** EUR **367 255 194,74**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 32 888 095,61	25,77
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR -1 710 223,06	-1,34
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR 31 177 872,55</b>	<b>24,43</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2017	367 255 194,74	287,75
2016	332 082 686,34	246,46
2015	340 291 425,93	239,66
2014	329 039 054,71	212,10

# DWS Concept DJE Globale Aktien

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 16 421 485,00

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Barclays Bank PLC, London; Goldman Sachs International

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	90,043
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	158,825
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	113,831

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen	
			Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Clariant Reg. . . . .	Stück 80 000		1 894 628,81	
Dufry Reg. . . . .	Stück 37 041		4 587 356,14	
SGS Reg. . . . .	Stück 796		1 723 123,50	
Novo-Nordisk B. . . . .	Stück 75 000		3 368 341,88	
Imerys . . . . .	Stück 37 352		2 937 361,28	
Yoox Net-A-Porter Group. . . . .	Stück 174 000		5 148 660,00	
Alibaba Group Holding ADR . . . . .	Stück 35 000		5 032 756,10	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>24 692 227,71</b>	<b>24 692 227,71</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; UniCredit Bank AG; J.P. Morgan Securities PLC; Merrill Lynch International Ltd.; Société Générale S.A.

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

**EUR 26 593 360,20**

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	588 379,56
Aktien	EUR	24 830 186,81
Sonstige	EUR	1 174 793,83

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

# DWS Concept DJE Globale Aktien

---

## Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 287,75

Umlaufende Anteile: 1 276 285,866

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,60% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,014% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,60% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Concept DJE Globale Aktien keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 530 574,93. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 12,68 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 73 349 442,21.

# DWS Concept DJE Globale Aktien

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH (Gesellschaft) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG unterliegt der „Capital Requirements Directive“ (CRD) sowie der „Capital Requirements Regulation“ (CRR) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch für die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.<sup>1)</sup>

### Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee (SECC) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze zu errichten, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung der Ausgestaltung des Vergütungssystems wurde deren Angemessenheit festgestellt und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst.

Die Deutsche Bank hat im Jahr 2016 ein neues Vergütungsrahmenwerk eingeführt, um die Vergütung der Mitarbeiter noch stärker mit den strategischen und geschäftlichen Zielen des Unternehmens zu verknüpfen und zugleich Komplexität zu reduzieren. Das neue Vergütungsrahmenwerk setzt außerdem einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungsniveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Im neuen Vergütungsrahmenwerk besteht die variable Vergütung grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“.

Ein wesentliches Ziel des neuen Vergütungsrahmenwerks ist insbesondere die Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und der Konzernergebnisse. Um dies zu erreichen wurde entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten. Um die Fortschritte bei der Umsetzung ihrer strategischen Ziele zu bemessen, hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ auf der Grundlage von vier Erfolgskennzahlen zu ermitteln, die wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank darstellen: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, Bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen (ohne Non-Core Operations Unit & Postbank) und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen sind für Aufsichtsbehörden, Investoren und die Öffentlichkeit relevant, da sie den Fortschritt der Deutschen Bank bei der Umsetzung der Strategie belegen und so auch widerspiegeln, dass jeder Mitarbeiter zum Erfolg der Deutschen Bank beiträgt.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Während die „Gruppenkomponente“ mit der Gesamtleistung des Konzerns verknüpft ist, werden bei der individuellen variablen Vergütung zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren berücksichtigt. Dazu gehören die jeweilige geschäftsbereichsbezogene Performance, die Leistung und das Verhalten des Mitarbeiters, der Vergleich mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Das Recognition Award-Programm richtet sich an Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen im außertariflichen Bereich. Es soll die Möglichkeit bieten, außerordentliche Leistungen der Zielpopulation zeitnah und transparent anzuerkennen und zu belohnen. Es kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

### Vergütung für 2016

Durch die Verwendung eines robusten Verfahrens will die Deutsche Bank gewährleisten, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variable Vergütung gewährt werden) und (ii) der Konzernstrategie (was „sollte“ an variabler Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Vor dem Hintergrund des operativen Umfelds hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die variable Vergütung für das Jahr 2016 deutlich zu kürzen. Insbesondere hat der Vorstand entschieden, dass die Führungskräfte der Deutschen Bank (Corporate Titles „Vice President“, „Director“ und „Managing Director“) keine individuelle variable Vergütung, sondern lediglich die „Gruppenkomponente“ erhalten. Für 2016 hat der Vorstand einen Zielerreichungsgrad von 50 % in Bezug auf die Erfolgskennzahlen der „Gruppenkomponente“ bestimmt.

### Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben (Risikoträger). Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktien-basierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene Ex-Post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Zurückbehaltung.

<sup>1)</sup> Der jeweils aktuellste Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>

## DWS Concept DJE Globale Aktien

---

### Quantitative Vergütungsinformationen der Gesellschaft für 2016:

Personalbestand Jahresdurchschnitt	520
Gesamtvergütung	EUR 83 903 837,83
feste Vergütung	EUR 56 140 014,22
variable Vergütung	EUR 27 763 823,61
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter <sup>2)</sup>	EUR 4 469 664,38
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger	EUR 6 460 680,00
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 136 973,00

<sup>2)</sup> Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Sofern Geschäftsleiter ihre Vergütung vollständig oder zum Teil von anderen Gesellschaften innerhalb des Deutsche Bank Konzerns erhalten, wurde diese bei der Ermittlung der Gesamtvergütung einbezogen. Die Geschäftsleiter erfüllen ebenso die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Concept DJE Globale Aktien

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	24 692 227,71	-	-
in % des Fondsvermögens	6,72	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Merrill Lynch International Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	7 896 480,69		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>	J.P. Morgan Securities PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	7 524 717,42		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Société Générale S.A.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	5 032 756,10		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>4. Name</b>	UniCredit Bank AG		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 515 150,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>5. Name</b>	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 723 123,50		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Concept DJE Globale Aktien

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,  
zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	24 692 227,71	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	588 379,56	-	-
Aktien	24 830 186,81	-	-
Sonstige	1 174 793,83	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Concept DJE Globale Aktien

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>		
Währung(en):	EUR; USD; DKK; GBP; JPY	- -
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>		
unter 1 Tag	-	- -
1 Tag bis 1 Woche	-	- -
1 Woche bis 1 Monat	-	- -
1 bis 3 Monate	-	- -
3 Monate bis 1 Jahr	-	- -
über 1 Jahr	-	- -
unbefristet	26 593 360,20	- -
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>		
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>		
absolut	72 986,73	- -
in % der Bruttoerträge	60,00	- -
<b>Kostenanteil des Fonds</b>		
	-	- -
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>		
absolut	48 657,45	- -
in % der Bruttoerträge	40,00	- -
<b>Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>		
	-	- -
<b>Ertragsanteil Dritter</b>		
absolut	-	- -
in % der Bruttoerträge	-	- -
<b>Kostenanteil Dritter</b>		
	-	- -
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
absolut	-	- -
<b>10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>		
Summe	24 692 227,71	
Anteil	6,74	
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
1. Name	Ackermans & van Haaren N.V.	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5 145 706,00	
2. Name	Airbus SE	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 648 635,00	

## DWS Concept DJE Globale Aktien

<b>3. Name</b>	Alphabet Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	746 243,58		
<b>4. Name</b>	Berkshire Hathaway Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	746 237,58		
<b>5. Name</b>	The Home Depot Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	746 213,53		
<b>6. Name</b>	Constellation Brands Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	746 196,67		
<b>7. Name</b>	Amazon.com Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	746 115,48		
<b>8. Name</b>	Applied Materials Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	745 998,75		
<b>9. Name</b>	Automatic Data Processing Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	745 879,24		
<b>10. Name</b>	Gilead Sciences Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	745 716,75		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Concept DJE Globale Aktien

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	2	-	-
<b>1. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	18 595 236,65		
<b>2. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	7 998 123,55		

# TER für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.1.2017 bis 31.12.2017		
Fonds	ISIN	TER <sup>1)2)</sup>
DWS Concept DJE Globale Aktien	DE0009777003	1,60

<sup>1)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFAMA-Richtlinie).

<sup>2)</sup> Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Frankfurt am Main, den 12. April 2018

Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des Abschlussprüfers

### An die Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deutsche Asset Management Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlage-gesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Concept DJE Globale Aktien für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetz-lichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshand-lungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungs-bezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungs-legungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahres-bericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 12. April 2018

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler	Neuf
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

**Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Deutsche Asset Management  
Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2016:  
179 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2016: 115 Mio. Euro

**Aufsichtsrat**

Nicolas Moreau  
Deutsche Bank AG, London  
Vorsitzender

Christof von Dryander  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main  
stellv. Vorsitzender

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Alain Moreau  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Ute Wolf  
Evonik Industries AG,  
Essen

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2016:  
2.200,9 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2016: 109,3 Mio. Euro

**Geschäftsführung**

Holger Naumann  
Sprecher der Geschäftsführung  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,  
Köln  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,  
Köln  
Vorsitzender des Verwaltungsrates der  
Deutsche Asset Management Schweiz AG,  
Zürich

Stefan Kreuzkamp  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Asset Management S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum  
Geschäftsführer der  
DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Reinhard Bellet (bis zum 31.12.2017)

**Gesellschafter der  
Deutsche Asset Management  
Investment GmbH**

DWS Holding & Service GmbH,  
Frankfurt am Main

Deutsche Asset Management Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)